

**Ausführungsbestimmungen zum Normalstudienplan für HF-Physiker betreffend:
Praktische Arbeiten für Fortgeschrittene (siehe auch Ziffer 22 des Normalstudienplans).**

1. Praktische Arbeiten für Fortgeschrittene werden im Umfang von 24 E verlangt, wenn der Diplomabschluss am Physikalischen Institut oder am Institut für Angewandte Physik erfolgt. Für Studierende mit Diplomabschluss am Institut für theoretische Physik werden 12 E verlangt. Dazu kommt in beiden Fällen ein Kurzvortrag im Proseminar zum Fortgeschrittenenpraktikum.
2. Vom verlangten Aufwand von 24 E bzw. 12 E müssen mindestens 15 E bzw. 9 E im Fortgeschrittenenpraktikum für HF-Physiker absolviert werden. Dabei gilt: Ein erfolgreich abgeschlossener Versuch entspricht 3 E.
3. Für die Anrechnung von praktischen Tätigkeiten ausserhalb des Fortgeschrittenenpraktikums gelten die folgenden Richtlinien:
 - 3.1 Spezielle Praktika für Physik an anderen Universitäten, Technischen Hochschulen, PSI etc.

- Pro Praktikumswoche zu 40 Stunden	1.5 E
- Maximal	6 E
 - 3.2 Praktische Arbeiten in der Industrie, an Universitäten, Technischen Hochschulen, PSI etc.

- Pro volle Arbeitswoche	1 E
- Maximal	3 E
- Studierende, die solche praktische Tätigkeiten anrechnen lassen möchten, besprechen dies wenn möglich vor der Durchführung der Arbeiten mit einem der Praktikumsleiter. Sie beziehen ein Bestätigungsformular, das durch den Leiter der entsprechenden Arbeiten unterzeichnet wird. Über die praktischen Tätigkeiten gemäss 3.1 oder 3.2 erstellt der Studierende einen Kurzbericht. Auf Grund des Kurzberichtes, der Bestätigung und eventuell weiterer Unterlagen und Informationen entscheidet der Praktikumsleiter, mit dem die Arbeiten vorbesprochen wurden, über die Anerkennung.
4. Über die Anrechnung von äquivalenten Praktika, welche im Rahmen von Austauschprogrammen etc. an anderen Universitäten absolviert wurden, wird von Fall zu Fall entschieden.
5. Über die Anrechnung von Diplomarbeiten von höheren technischen Lehranstalten (als äquivalent zu einem Versuch des Fortgeschrittenenpraktikums) wird von Fall zu Fall entschieden.

Prof. P. Bochsler

Prof. M. Frenz

Bestätigung

Der Unterzeichnete bestätigt, dass

Herr/Frau

vom bis zum

ein Physikpraktikum absolviert bzw. praktische Arbeiten durchgeführt hat (zutreffendes unterstreichen).

Institution/Firma:

Thema:

.....

Der Leiter:

Name:

Titel/Stellung:

Adresse:

.....

Tel.:

Datum:

Unterschrift:

.....

.....